

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, den 29.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 18:23 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johann Reiter

Ordentliche Mitglieder

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Viola Czerwonka

Herr Theo Frerichs

Frau Antje Harms

Frau Jabine Janssen

Vertretung für Herrn Dieter Franzen

Frau Silvia Lübcke

Herr Konrad Madena

Herr Artur Mannott

Vertretung für Frau Gabriele Schapp

Herr Volker Rudolph

Herr Reinhard Warmulla

Vertreter Schule

Herr René Martens

Herr Uwe Schumacher

Vertreter Eltern

Herr Günter van Lessen

Vertreter Schüler

Frau Lara Sophie Siebels

von der Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Hardwig Kuiper

Frau Anneke Schipper

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Franzen
Frau Gabriele Schapp

Vertreter Eltern

Frau Waltraud de Wall

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 15.09.2020

Das Protokoll vom 15.09.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja- Stimmen, 5 Enthaltungen

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Kuiper teilt mit, dass die Lambertischule und die Realschule die Anerkennung als Europaschule erhalten haben. Dies sei eine wunderbare Auszeichnung.

Weiterhin teilt Herr Kuiper mit, dass die Finkenburgschule als letzte Grundschule in Aurich ihre Eingangsstufe, das heißt die gemeinsame Beschulung des ersten und zweiten Jahrganges, zum Schuljahr 20/21 aufgegeben hat. Die Jahrgänge werden nun wieder getrennt voneinander unterrichtet.

TOP 7 Verpflichtung eines Elternvertreters für den Schul- und Kulturausschuss

Herr Reiter belehrt Herrn van Lessen, der sich bereits in der vergangenen Sitzung vorgestellt hat, über seine Pflichten als Elternvertreter und überreicht ihm eine Ausgabe des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes. Er wünscht ihm für seine Arbeit alles Gute.

TOP 8 Aussprache zur Ortsbegehung der Pfälzerschule

Frau Weber gibt einen kurzen Überblick über die Historie: Die Pfälzerschule sei eine der wenigen Grundschulen der Stadt, die noch keinen Ganzttag anbiete. Bereits vor zwei Jahren hätten sich einige Eltern nach den Möglichkeiten dafür erkundigt. Damals habe es Informationsgespräche mit ihr und einem Herrn von der Landesschulbehörde gegeben; die damals kommissarisch eingesetzte Schulleitung habe das Großprojekt jedoch nicht realisieren wollen. Die neue fest eingesetzte Schulleitung, Frau Onnen, wolle diesen Schritt jedoch nun gehen.

Frau Onnen stellt sich und ihre Pläne vor. Sie betont dabei, dass sie ihre Schüler*innen im Ganzttag fördern und fordern und verschiedenen Bedürfnissen, z. B. nach Ruhe und Bewegung, gerecht werden wolle. Viele Vereine und die Feuerwehr hätten bereits Interesse angemeldet, sie zu unterstützen. Sie wolle als offene Ganzttagsschule starten.

Herr Bathmann lobt die vorgestellten Ideen und Frau Seehusen für die Konzeption. Besonders die angedachte Kinderküche gefalle ihm gut. Es bliebe die Frage nach der Überdachung zwischen Schulgebäude und zukünftiger Mensa und er bittet daher um Prüfung der Kosten und Möglichkeiten. Weiterhin solle man sich überlegen, ob nicht zukünftig auch die nahegelegene Kita Stefelkes von der Mensa profitieren könne.

Frau Seehusen ergänzt auf Nachfrage, dass man derzeit keine weiteren Anbauten plane, sondern das Optimum aus dem Bestand herausholen wolle.

Herr Kuiper kündigt an, dass die Verwaltung eine Vorlage erstellen werde, in der die weiteren Planungen und Kosten aufgeführt sind. Weiterhin müsse schließlich ein Antrag an die Landesschulbehörde gestellt werden, für den die Beschlüsse des Schulvorstandes und des Rates sowie ein Ganzttagskonzept der Schule erforderlich seien. Außerdem müssten die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Es werde ein Start frühestens zu Schuljahresbeginn 22/23 angestrebt.

Herr Reiter lässt darüber abstimmen, wer eine Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung wünsche. Das Ergebnis ist einstimmig.

TOP 9 Sachstand Digitalpakt

Herr Kuiper berichtet, dass am 23.09.2020 eine Konferenz mit allen Leitern der Grundschulen stattgefunden habe, auf der ebenfalls über die Voranschreitung des Digitalpaktes berichtet wurde. Wie auch der Presse zu entnehmen war, habe die Stadt viele iPads angeschafft, die jedoch in drei Gruppen zu unterscheiden seien. Herr Schiefelbein erläutert anhand einer Präsentation die Zugehörigkeit der angeschafften Endgeräte sowie die geplante Ausstattung für die nächsten Jahre. Für alle Geräte seien außerdem Schnellladerollkoffer angeschafft worden.

Weiterhin müsse bei der Wartung unterschieden werden: für die Wartung der aus dem Sofortausstattungsprogramm angeschafften Geräte seien die Schulen zuständig. Man habe jedoch ein Jahr technischen Support miterworben. Auch die pädagogischen Konzepte lägen allein in Hand der Schulen.

Herr Rudolph gibt zu bedenken, dass die Geräte ohne vernünftiges Konzept schnell ungenutzt blieben und zieht Vergleiche zu den vor einigen Jahren teuer angeschafften Smartboards. Die Verwaltung erläutert, dass man durch die kurze Fristsetzung der Regierung die iPads zügig beschaffen müssen. Medienpädagogische Konzepte der Schulen lägen vor.

Herr Schiefelbein fährt mit den Hausanschlüssen fort. Während sechs Schulen unter das Förderprogramm „Breitbandnetz Landkreis Aurich“ fielen, müssten die übrigen sieben Schulen von dem Schulträger eigenverantwortlich ausgebaut werden.

Herr Boekhoff berichtet von der gemeinsamen Begehung aller Schulen zusammen mit der IT, der Schulabteilung und einem Fachplaner um den derzeitigen Sachstand zu ermitteln. Um die Vorgaben des Digitalpaktes zu erfüllen müsse erheblicher Aufwand betrieben werden. Derzeit würden die erforderlichen Kosten ermittelt.

Herr Kuiper kündigt eine Informationsvorlage für die nächste Sitzung an.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage angehängt.

TOP 10 Schülerzahlen für das Schuljahr 2020/2021
Vorlage: 20/149

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:23 Uhr.

Reiter
(Vorsitzender)

Kuiper
(FBL 2)

Schipper
(Protokollführerin)